

25.10.04

„Zu einer kinderfreundlichen Stadt gehört ein Spielplatz!“

GAP und Kinderschutzbund unterstützen Pläne für Georgswall

rob Aurich. Die GAP (Grün Alternative Politik) im Auricher Rat und der Kinderschutzbund unterstützen die Forderung des Ortsverbandes Aurich von Bündnis 90/Die Grünen nach einem attraktiven Spielplatz mit Freiflächen am Georgswall (die ON berichteten).

„Über dieses Thema diskutieren wir bereits seit sechs Jahren“, erinnert Fraktionsvorsitzender Ulrich Kötting. Er könne nicht verstehen, warum die Stadt hier „nicht zu Potte kommt“. Kinderschutzbund-Vorsitzende Rita Weißer sagt:

„Wenn Aurich den Anspruch erhebt, eine kinderfreundliche Stadt zu sein, gehört ein Spielplatz in der City dazu.“ Der Georgswall böte die zentrale Lage und alle anderen Voraussetzungen dafür. Es sei der Kinderschutzbund gewesen, der vor Jahren bereits die innenstädtische Spielplatzidee initiiert habe. „Wir müssen einfach mehr für unsere Kinder tun“, meint auch Kötting. Entsprechend ihrem Alter könnten die Kleinen auf einem Spielplatz am Georgswall herumtollen, während die Eltern in den Ge-

schäften der Innenstadt in aller Ruhe ihre Einkäufe erledigten.

Noch keine Entscheidung sei in der Ratsfraktion GAP/Grüne gefallen, auf einen Stadtpark auf dem Großen Sett zu verzichten und stattdessen eine Verbindung von Schlossplatz und Georgswall als „Stadtpark Altstadt“ zu schaffen. „Wir werden uns in Kürze inhaltlich damit beschäftigen“, sagt Kötting. Er gehe davon aus, dass Fraktionsmitglied Gunther Siebels-Michel (Grüne) seine beiden GAP-Kollegen im Rat eingehend informieren werde.